

Energiewirtschaftsrecht

Neue Vertriebsmodelle: Regionalstrom, Lokalstrom, Contracting

Mittwoch, 25. November 2015 von 10:00 Uhr bis 12:00

Referenten:

Rechtsanwältin Heike Viole, Rödl & Partner GbR, München

Benjamin Hufnagel (Wirtschaftsingenieur), Rödl & Partner GbR, Nürnberg

Der Seminarinhalt im Überblick

Die klassische Stromversorgungsstruktur ist im Umbruch, neue Vertriebsmodelle werden in den kommenden Jahren immer weiter an Bedeutung gewinnen. Selbst die einschlägigen Energieversorgungs-Verbände sind der Meinung „Regional wird das neue Bio“.

In diesem Seminar stellen wir die Kernaspekte von lokalen und regionalen Stromversorgungsmodellen vor und zeigen die Stolpersteine und Wirtschaftlichkeitsparameter aus energierechtlicher und energiewirtschaftlicher Sicht auf.

Auch Contracting ist als etabliertes Vertriebsmodell durch die Neuerungen des EEG 2014 und den geplanten Novellierungen im KWKG 2016 einer deutlichen Dynamik unterworfen. Wir möchten in dieser Veranstaltung herausarbeiten, welche Konstellationen wirtschaftlich noch interessant sind und welche rechtlichen Anforderungen bestehen.

Ziele des Online-Seminars

- ❖ Vermittlung der energiewirtschaftlichen Grundlagen für dezentrale Stromversorgungsmodelle
- ❖ Rechtliche Hürden und Fallstricke identifizieren
- ❖ Kennenlernen der wesentlichen regulatorischen Rahmengesetze im Hinblick auf entsprechende Modelle:
 - EnWG
 - StromNEV
 - KWKG
 - EEG
 - StromStG
- ❖ Befähigung zur wirtschaftlichen Bewertung entsprechender Modelle

Die Referentin **Rechtsanwältin Heike Viole** ist in der Energierechtspraxis von Rödl & Partner am Standort München tätig. Arbeitsschwerpunkte liegen im Energierecht, dem Vertragsrecht und Recht der erneuerbaren Energien. Frau Viole berät vorwiegend Städte und Gemeinden sowie kommunale Energieversorger. Spezialgebiete sind Netzzugangsfragen Strom und Gas, der Bereich des liberalisierten Mess- und Zählerwesens und die Gestaltung energiewirtschaftlicher Verträge.

Der Referent Herr B.Eng. **Benjamin Hufnagel** ist Wirtschaftsingenieur und als energiewirtschaftlicher Berater für Rödl & Partner am Standort Nürnberg tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Energieerzeugung und -vermarktung aus dezentralen KWK-Anlagen und regenerativen Energien. Herr Hufnagel unterstützt kommunale Versorger, Stadtwerke und mittelständische Unternehmen bei der Entwicklung und der wirtschaftlichen Bewertung von Erzeugungsprojekten und jeglichen angrenzenden energiewirtschaftlichen Fragestellungen.

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich in erster Linie an kaufmännische Mitarbeiter, die mit der Analyse neuer Geschäftsmodelle betraut sind. Ebenso erhalten kaufmännische Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter einen Überblick über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen neuerer regionaler und dezentraler Energievertriebsmodelle.

Weiterhin werden angesprochen Organmitglieder von Versorgungsunternehmen (Aufsichts-, Bei-, Stadt- und Gemeinderäte), die einen Einblick in dieses wichtige Thema erhalten wollen.

Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt – kompetent und effektiv!

Termin und Veranstaltungsnummer

- ❖ Mittwoch, 25. November 2015 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Nr. 20151125

Gliederung

- ❖ Direktvermarktung als Grundlage für Regional- Lokalstromprodukte
- ❖ Vertriebsmodelle im Rahmen des EEG
- ❖ Vertriebsmodelle im Rahmen des KWKG
- ❖ Anforderungen an Energieversorger
- ❖ Anforderungen an das Bilanzkreismanagement
- ❖ Möglichkeiten zur Einsparung von Strompreiskomponenten:
 - Stromsteuer
 - EEG-Umlage
 - Netzentgelte (inkl. Umlagen)
- ❖ Contracting und Energielieferung, mietrechtliche Aspekte bei gewerblicher Wärmelieferung
- ❖ Fallstricke aus dem KWG und aus dem Wettbewerbsrecht
- ❖ Leistungsportfolio abrunden durch Energiedienstleistungen
- ❖ Zusatzerlöse durch Regelenergievermarktung

Die Referenten beantworten im Rahmen des Webinars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen im Online-Seminar angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns das bitte bereits mit der Anmeldung mit. Die Referenten werden im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Im Anschluss an das Webinar sind **Rechtsanwältin Heike Violen** und **Benjamin Hufnagel (Wirtschaftsingenieur)** für weitere Fragen jederzeit einfach über ihr Autorenprofil auf unserem Portal erreichbar.

Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren.

Seminarunterlagen

Bereits eine Woche vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung.

Zu guter Letzt: Verwaltung und Organisation

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren genügen ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset. Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#).

Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auch unter: www.vw-online.eu/online-seminare/technische-voraussetzungen.

Fragen an den Referenten können Sie während des Webinars bequem per Mikrofon – heute in vielen Geräten bereits eingebaut – oder über die Tastatur stellen.

Auf unserem Portal finden Sie auch ausführliche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums; klicken Sie einfach auf die [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und melden Sie sich per E-Mail, Telefax oder Brief an.

Wenn Sie uns das Anmeldeformular elektronisch übermitteln, erhalten Sie automatisch eine Durchschrift der E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

Seminargebühren, Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für ein Online-Seminar beträgt 95,00 € zzgl. gesetzliche Umsatzsteuer.

Als **Abonnent** unserer Monatszeitschrift „Versorgungswirtschaft“ erhalten Sie **zudem** eine Ermäßigung von 10 % (auf den Preis nach etwaigen anderen Nachlässen), wenn Sie uns gleich bei der Anmeldung die Abonnenummer mitteilen.

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen gem. o.g. Hinweisen fallen keine Seminargebühren an; eine bereits erfolgte Zahlung wird auf schriftlichen Antrag (E-Mail genügt) vollumfänglich erstattet bzw. wird bei Buchung einer vorab bezahlten Veranstaltungsreihe die Reihe um die nächste noch nicht gebuchte Veranstaltung verlängert. Nach dem Bereitstellen der jeweiligen Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese strikte Regelung dient bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Mit der Anmeldung wird den „Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Webinare“, die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, zugestimmt.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

Telefon: 089/23 50 50 82

Telefax: 089/23 50 50 89

E-Mail: webinare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Online-Seminare: *VORSPRUNGDURCHBILDUNG!*